

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Gemeinde Steinhagen
-Bauamt-
Am Pulverbach 25

33803 Steinhagen



Gemeinde Steinhagen – Aktives Stadtzentrum Ortskern Steinhagen Antrag auf Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Profilierung und Standort- aufwertung im Sanierungsgebiet „Ortskern Steinhagen“

Antragsdatum:

1. Antragsteller/in:

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift (Straße/PLZ/Ort): _____

Telefon: _____

E-Mail-Adresse: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Bank: _____

Kontoinhaber (falls abweichend): _____

2. Zuwendungsgegenstand:

Adresse des Modernisierungsvorhabens : _____

Geschätzter Durchführungszeitraum der Modernisierungsmaßnahmen:

von _____ bis _____
m/a m/a

3. Folgende Maßnahmen sollen durchgeführt werden:

Maßnahme	Fläche [m²]	kalk. Kosten (€ netto)	kalk. Kosten (€ brutto)
Verbesserung und Gestaltung von öffentlich sichtbaren Außenwänden von Gebäuden (inkl. Fenster und Türen) sowie vorbereitende Maßnahmen			
Erneuerung von öffentlich sichtbaren Dachflächen			
Begrünung von Dachflächen			
Schaffung oder Verbesserung der Zugänglichkeit des Gebäudes			
Rückbau von untergeordneten Nebengebäuden (z. B. Garagen und Schuppen) und Einfriedungen			
Erneuerung von öffentlich sichtbaren Hofflächen			
Erneuerung von öffentlich sichtbaren historischen Einfriedungen und Stützmauern			
Entsiegelung befestigter Flächen zur Schaffung von nicht-öffentlichen Grün- und Gartenflächen			
Summe			

4. Maßnahmenbeschreibung und Begründung (stichpunktartig):

5. Erhöhte steuerliche Begünstigung

Gemäß §§ 7h, 10f und 11a EStG ist im Sanierungsgebiet eine erhöhte steuerliche Abschreibungsmöglichkeit der Kosten für Modernisierungsmaßnahmen möglich. Diese sind im Jahr der Herstellung und in den folgenden sieben Jahren jeweils bis zu neun Prozent und in den folgenden vier Jahren jeweils bis zu sieben Prozent absetzbar. Das bedeutet, dass Sie innerhalb von zwölf Jahren die gesamten Modernisierungskosten (abzüglich der Städtebauförderung) absetzen können. Wünschen Sie eine erforderliche Bescheinigung für das Finanzamt?

ja

nein

6. Erklärungen

Der/die Antragsteller/in erklärt, dass

6.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten;

6.2 er/sie und im Falle der Weiterleitung der/die Letztempfänger/in zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt ist oder berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer);

er/sie ist zum Vorsteuerabzug berechtigt

tlw. berechtigt

Flächenangabe: _____ m²; Geschoss: _____

nicht berechtigt

6.3 die Maßnahme konzeptionell und planerisch ausreichend vorbereitet ist.

7. Anlagen

Kostenschätzung der Einzelmaßnahmen (Kostenberechnung nach DIN 276)

ist dem Antrag beigelegt wird nachgereicht

Alternativ zur Kostenschätzung drei Vergleichsangebote (je Gewerk) von ausführenden Unternehmen

ist dem Antrag beigelegt wird nachgereicht

Maßnahmenbeschreibung, Pläne

ist dem Antrag beigelegt wird nachgereicht

Bestätigung über Vorsteuerabzugsberechtigung bzw. Nicht-Vorsteuerabzugsberechtigung

ist dem Antrag beigefügt wird nachgereicht

Abstimmung mit Denkmalbehörde bei Baudenkmalern

ist dem Antrag beigefügt wird nachgereicht

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift